

Hochkönig



Tongemälde für Blasorchester - Beschreibt den Aufstieg einer Wandergruppe auf den Hochkönig 2.941m.

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis inkl. Preisnachlass

Verkaufspreis: 121,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung Es beginnt mit der Schilderung wie sich eine Wandergruppe bei idealem Wetter und Sonnenaufgang auf den Weg zum Hochkönig 2.941m macht. Der Weg führt vorbei an den Mandlwänden zur Mitterfeldalm, weiter übers Ochsenkar und den Ochsenriedl zum Fuß der Torsäule. Ein kundiger Wanderer trifft auf die Gruppe und rät ihnen dringst den Weg ins Tal zu suchen, weil ein Gewitter aufzieht. Der Anführer der Wanderer weist seine Flachlandtouristen auf die mühsam überwindeten Höhenmeter hin und schlägt vor, den Aufstieg fort zu setzen. 'Das bisschen Regen halten wir leicht aus!' Weiter über den Kniebeißer, an der Schrammbachscharte vorbei wird es den Mitwanderern schon etwas unheimlich. Schwarze Schauerwolken rollen über den Gipfel und die Abstände von Blitz und Donner werden immer kürzer. An den Rand des Gletschers Übergossene Alm gekommen fängt es an zu regnen und gleich darauf schlagen die ersten Hagelkörner auf den Köpfen der Gruppe ein. Laufend über das flache Firnfeld zum Gipfelaufbau finden die mittlerweile verängstigten Wanderer Unterschlupf in einem Spalt der sich gegen das Unwetter richtete. Stunden später lichtete sich der Nebel und der unerfahrenen Gruppe wurde bewusst in welche Gefahr sie sich begeben haben. Durchnässt und unterkühlt schleppen sich die völlig Erschöpften über ein steiles, mit Leiter und Seilen gut gesichertes Wegstück, zum Matraschaus. Die Bergwanderer wurden bereits vom Hüttenwirt, in der Hoffnung alle lebend anzutreffen, erwartet.

// //